

Sitzungsvorlage DS 2010/112

Amt für Schule, Jugend, Sport
Ute Spaninger
(Stand: 13.04.2010)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 590.4

Verwaltungsausschuss
öffentlich am 26.04.2010

Ravensburger Ferienprogramm 2009 – Bericht 2009, Programm 2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Abschlussbericht zum Ravensburger Ferienprogramm 2009 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Ravensburg wird im Jahr 2010 wieder ein Ferienprogramm für zu Hause gebliebene Kinder in den Sommerferien anbieten. Das Amt für Schule, Jugend, Sport wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen.

Sachverhalt:

1. Kurzinformation zum Ravensburger Ferienprogramm 2009

Termin:	31.07. bis 12.09.2009
Veranstalter:	Stadt Ravensburg, Amt für Schule, Jugend, Sport, Sportverband Ravensburg
Organisation und Koordination:	Ute Spanninger, ASJ und Sportverband Ravensburg Sonja Grafe, ASJ Stephanie Bauer, BA-Studentin ASJ
Programmangebote:	188 Programmpunkte incl. der Ferienprogrammangebote der offenen Jugendarbeit (siehe Anlage 1). Darunter waren insgesamt zehn mehrtägige Ferienfreizeiten, davon vier Freizeiten des Schneelaufvereins, eine Kinder-Hunde-Ferienwoche des Tierschutzvereins Ravensburg-Weingarten und Umgebung e.V., eine Fledermauswoche des NABU Weingarten, ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche der Johanniter-Jugend, eine TSB-Sport-Sommerfreizeit, ein Fußballcamp des TSB Ravensburg sowie ein Fußballcamp des FV Ravensburg. Außerdem gab es auch wieder zwei Freizeiten mit jeweils 1 Woche im Kreisjugendheim Hohenegg sowie das kreative Ferienzentrum MIKI.
Neue Programmpunkte	<ul style="list-style-type: none">- "Fahrradsicherheitstraining" der Jugendverkehrsschule Obereschach- "Sicher mit den Inlineskates unterwegs" der Breitensport-Freizeit-Schule "Barfuß"- "Mobile Kinderturn-Welt" der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg- "Sandburgenwettbewerb", Flappachbad (ASJ)- "Waldolympiade mit dem BUND" (Ortsgruppe Ravensburg)- "Wissenswerkstatt" (ASJ)- "Familientage beim Wandern in Oberzell" (Wanderfreunde Oberzell e.V.)- "Besuch und Führung im Tierheim", sowie eine "Kinder-Hunde-Ferienwoche" (Tierschutzverein Ravensburg-Weingarten)- "Ravensburg mit Kopf und Fuß" (radius)- "Schnupperreitkurs" (Reit-und Fahrverein Alisreute e.V.)- "Flag-Football" (TSB)- "Tanzworkshop" (Tanzpädagogin Juliette Villemin)- "Ravensburger Fußballcamp" des TSB- "Fledermauswoche" des NABU Weingarten

- Inhaltliche Programmänderung bei Veranstaltungen der Stadtbücherei, dem Puppentheater Ravensburg
- Änderung der Zielorte der jährlich stattfindenden Ausflüge

- Höhepunkte:
- Programmpunkte in der Eissporthalle
 - Abgefahren – Skate the B30 (Inline-Veranstaltung)
 - Ausflüge (Spieleland, Glasmuseum, Federsee,...)
 - Segeln, Segelfliegen
- Teilnehmerzahl: Gesamt ca. 4.000 Kinder/Jugendliche im Alter von 4 bis 18 Jahren, davon 280 Teilnehmer bei Freizeiten. Dazu kommen noch ca. 2000 Teilnehmer bei "Abgefahren". Für die anmeldepflichtigen Veranstaltungen sind 1.648 Anmeldezettel (mit 1 – 15 Wünschen) eingegangen.
- Betreuer:
- 5 Betreuer für die beiden 7-tägigen Ferienfreizeiten im Kreisjugendheim Hohenegg, die zum wiederholten Mal unter der Leitung von Jugendhaus-Mitarbeitern durchgeführt wurden und
 - 3 Betreuer für die Abwicklung und Unterstützung der Programmpunkte in Ravensburg und Umgebung.
 - ca. 250 ehrenamtliche Betreuer und Helfer aus über 60 Vereinen und sonstigen Organisationen (wie Behörden, Firmen sowie verschiedene Privatpersonen).

2. Finanzielle Abwicklung

Für das Ravensburger Ferienprogramm 2009 wurden im Haushaltsplan 2009 bei der HHSt. 1.4606.630000.0 insgesamt 51.000 € bereitgestellt. Als Ersätze für Teilnehmerbeiträge für Ausflugsfahrten, Ferienfreizeiten etc. wurden 11.000 € bei HHSt. 1.4606.151000.6 im Haushaltsplan vorgesehen.

Ausgaben für das Ferienprogramm 2009 einschl. der Ferienfreizeiten in Hohenegg	50.769,44 €
Einnahmen durch Teilnehmerbeiträge für Ausflugsfahrten, Ferienfreizeiten und sonstigen Programmpunkte	11.163,70 €
verbleibt ein Nettoaufwand von	39.605,74 €

3. Organisatorische Abwicklung

In der Vorbereitung wurde 2009 wieder ein handliches Programmheft im Format A 6 durch eine Druckerei erstellt. Die Auflage der Programmhefte betrug 7.500 Stück, die nach Überarbeitung der Verteilerliste an die entsprechenden Institutionen, insbesondere Schulen, nach dem jeweiligen Bedarf verteilt

wurde. Durch die Verteilung der Ferienprogrammhefte in den Schulen konnte die größte Zahl der Kinder erreicht werden.

Ein Großteil der 188 Programmpunkte wurde teilnehmerbegrenzt ausgeschrieben, damit diese organisatorisch und qualitativ gut durchgeführt werden konnten. Aufgrund der Attraktivität einiger Programmpunkte ist bei diesen Veranstaltungen die Nachfrage manchmal größer als das Angebot. Das EDV-Verfahren zur Platzvergabe hat sich wieder bewährt. Erneut wurde auch das Online-Anmeldeverfahren angewandt, das wieder sehr große Resonanz hervorrief. Ca. 1.100 Anmeldeformulare wurden über das Online-Verfahren abgewickelt.

Um die Planung für zukünftige Programme zu erleichtern, wurden wieder Rückmeldebogen über die einzelnen Veranstaltungen von den Betreuern bzw. den Veranstaltern an das Amt für Schule, Jugend, Sport zurückgeleitet. Sie dienen immer als Hilfe für die Planung des nächsten Ferienprogramms, da dadurch Teilnehmerzahlen und Verbesserungsvorschläge schriftlich fixiert wurden.

Zusätzlich wurde an alle Teilnehmer des Ferienprogrammes ein Fragebogen versandt mit der Bitte um Beantwortung und Rücksendung an das ASJ. Rd. 370 Fragebogen wurden ausgefüllt und zurückgesandt. Es wird versucht, soweit möglich, Anregungen und Wünsche in das kommende Ferienprogramm miteinzuarbeiten.

4. Schlussbemerkung

Bereits zum 31. Mal fand im vergangenen Sommer das Ravensburger Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche statt. Insgesamt konnte das Angebot mit 188 Veranstaltungen durchgeführt werden. Somit zählt das Programm zu den größten in der Region.

Ein großer Dank geht an die vielen Organisatoren, Helferinnen und Helfer aus den einzelnen Vereinen, Institutionen, Firmen und Behörden, ohne deren Einsatz dieses umfangreiche Ferienprogramm nicht durchführbar gewesen wäre. Als Abschluss des Programms wurde in der Kantine des Berufsbildungswerkes Adolf Aich für alle Mitwirkenden ein Helferessen veranstaltet, das sich als Gelegenheit zum Rückblick auf das vergangene Ferienprogramm sowie zum Ideen- und Gedankenaustausch bewährt hat.

5. Ausblick

Auch 2010 wird es wieder ein Ferienprogramm, im Umfang wie im vergangenen Jahr geben. Der Zeitraum des Ferienprogrammes erstreckt sich über die gesamten Sommerferien, die 2010 vom 29.07. – 12.09. dauern.

Die Veranstaltung "Abgefahren" wird aufgrund der finanziellen Verhältnisse, in Abstimmung mit der Stadt Weingarten, 2010 nicht stattfinden und künftig in einem 2-jährigen Rhythmus fortgeführt werden.